

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 42 (1995)
Heft: 1-2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

auch an die Sektionen in den Kantonen – unternimmt statt einer staatlichen Stelle verschiedene Aktivitäten: Veranstaltungen auf kantonaler und gesamtschweizerischer Ebene, Impulstagungen für die Basis des Zivilschutzes usw. Daneben dient die Fachzeitschrift «Zivilschutz» auch dazu, Informationen des Bundesamtes für Zivilschutz an das Kader und die Basis weiterzugeben.

Durch den neuen Zivilschutz 95 ist der Verband in der Lage, aktiv mitzuhelpen, das Image des Zivilschutzes weiter zu heben. Kein anderer Verband, meine Damen

und Herren, wurde bei der Budgetbehandlung derart negativ behandelt wie der Schweizerische Zivilschutzverband! Wenn ich jedoch die personelle Zusammensetzung der nationalrätslichen Finanz-Subkommission betrachte, ist diese negative Behandlung absolut nicht verwunderlich. Weil ich ein Spender bin, beantrage ich Ihnen hier ebenfalls eine Kürzung. Es geht beim Schweizerischen Zivilschutzverband zwar um einen im Vergleich zum gesamten Bundesbudget bescheidenen Betrag. Für das Weiterbestehen des Verbandes sind 50 000 Franken jedoch von Bedeutung. Die Kürzung würde ja immer noch etwa 17% ausmachen – prozentual also weit mehr, als bei den meisten anderen Budgetpositionen. Ich erwarte deshalb von Ihnen, dass Sie meine Anträge unterstützen.»

(Die Abstimmung ergab 23 zu 15 Stimmen für die Kürzung auf 200 000 Franken; Red.)

Zivilschutz-Ziele verwirklichen!

Der neue Zivilschutz setzt nicht zuletzt auf Flexibilität. Diese werden das Bundesamt für Zivilschutz und der Schweizerische Zivilschutzverband auch weiterhin beweisen – Rückschläge hin oder her. Wie Umfragen immer wieder zeigen, stehen erfreuliche 80% unserer Bevölkerung hinter dem Zivilschutz, was die Kurzsichtigkeit gewisser Politiker doch eigentlich mehr als aufwiegt...

Die schwierige finanzielle Situation des SZSV soll nun so weit vertretbar durch zusätzliche Sparanstrengungen aufgefangen werden. Die Inseratesituation bei unserer Fachzeitschrift ist trotz Rezession bedeutend besser geworden, und verstärkte Werbeanstrengungen zur Gewinnung neuer Mitglieder und Abonnenten sind seit längerer Zeit im Gange. Geschäftsführung und Zentralvorstand des

SZSV rufen die Kantonalsektionen unseres Verbandes auf, bei der Werbung für den SZSV und die Fachzeitschrift nach Kräften mitzuwirken. Das SZSV-Zentralsekretariat wird trotz der Einschränkung seiner Informations- und Dienstleistungsmöglichkeiten auch künftig nach Kräften bemüht sein, mit den Sektionen zusammen die Ziele des Verbandes zu realisieren und bei der Umsetzung des neuen Zivilschutzes weiterhin aktiv mitzuarbeiten. Für ihre wertvolle Mitarbeit auf kantonaler und kommunaler Ebene dankt die SZSV-Leitung ihren Sektionen in der ganzen Schweiz herzlich. □

Résumé

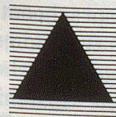
JM. La session d'hiver 1994 des Conseils fédéraux a causé bien des déceptions à la protection civile. Ce que nous craignions, compte tenu des nombreux adversaires de la protection civile qui siègent aux commissions des finances du Parlement fédéral, ne s'est pas fait attendre: pour le budget 1995, le Conseil national et le Conseil des Etats ont répondu favorablement aux demandes de ces commissions de première instance et ont décidé de nouvelles réductions, tout aussi injustifiées que disproportionnées, des finances de l'Office fédéral de la protection civile et de l'Union suisse pour la protection civile. On a, entre autre, raboté d'un tiers(!) les subventions fédérales de l'USPC. Malgré ces conditions initiales difficiles, nous devons poursuivre activement et opiniâtrement la voie juste que nous avons choisie pour mener à bien la réforme de la protection civile. □

Unseren Volksvertretern ins Stammbuch

JM. Den Damen und Herren National- und Ständeräten sei hiermit einmal mehr in Erinnerung gerufen, dass man mit drastischen Streichübungen à la Wintersession 1994 den Zivilschutz in unserem Land demotiviert und eher über kurz als über lang zu Tode spart. Und mit der Kürzung der Bundesunterstützung für den Schweizerischen Zivilschutzverband um sage und schreibe einen Dritteln trägt man dazu bei, den einzigen, die Zivilschutz-Basis auf gesamtschweizerischer Ebene repräsentierenden Verband mitsamt seinen Kantonalsektionen still aber stetig ausbluten zu lassen.

Die Frage, ob die schleichende Demontage unseres Zivilschutzes mittels Kürzung seiner ohnehin verhältnismässig geringen finanziellen Mittel im Interesse eines wirksamen Schutzes unserer Bevölkerung sei, muss jede Parlamentarierin und jeder Parlamentarier für sich selbst beantworten. Ehrlich beantworten ...

Zivilschutz-Shop



Wander-Rucksack mit Regenschutz, dunkelblau, starke Qualität, 31 × 38 × 12 cm.

Das Besondere daran: Wenn's beim Wandern doch einmal regnet, ist die Nylon-Regenjacke im Rucksack bereits eingebaut! Jetzt zum Profitiergepreis von nur Fr. 25.–.

Taschenmesser Swiss made, mit Aufdruck «Zivilschutz» in drei Sprachen, bordeauxrot (auch als Geschenk bestens geeignet!): Grosses Modell Fr. 26.– / Kleines Modell Fr. 15.–.

Taschenapotheke, reich assortiert (20 Teile), strapazierfähiges blaues Kunststoffetui mit Zivilschutz-Signet, 16 × 11 × 4 cm, Fr. 15.–.

Foulard, Farbe: original Zivilschutzorange, uni, 66 × 66 cm, Crédation Suisse C. Fischbacher. Jetzt zum Aktionspreis von Fr. 5.– statt Fr. 12.–.

Ihre Bestelladresse:

Schweizerischer Zivilschutzverband
Postfach 8272, 3001 Bern
Telefon 031 381 65 81.